Brand im Hausmüll:
Große Gefahr für Entsorgungsmitarbeiter

Wiederkehrende Brandereignisse zeigen die Gefahr durch falsch entsorgte Abfälle im Hausmüll.

In den letzten Monaten kam es wiederholt zu Brandereignissen im Hausmüll – zuletzt beim Auskippen eines Müllwagens am Gelände der **Firma Katzlberger** am späten Nachmittag des **8. Mai 2026**. Dank der raschen Reaktion eines Mitarbeiters wurde das Feuer sofort erkannt. Der brennende Müll konnte aus der Halle gezogen und anschließend von der Freiwilligen Feuerwehr Mettmach gelöscht werden. **Nur durch das rasche Eingreifen des Mitarbeiters sowie den Einsatz der Feuerwehr konnte Schlimmeres verhindert werden**! Mit hoher Wahrscheinlichkeit hatten wieder falsch entsorgte Lithium-Batterien zur Brandentwicklung geführt.

Fotos: Katzlberger GmbH

Warum Batterien im Restmüll so gefährlich sind

Lithium-Batterien und -Akkus gelten im Restmüll als auch im Gelben Sack als besonderes Brandrisiko. Durch **ihre hohe Energiedichte** können sie sich bei Beschädigungen **selbst erhitzen und entzünden**. Sie stecken in vielen Alltagsgegenständen, ohne dass uns dies bewusst ist.

Helfen Sie mit, Brände, Schäden und gefährliche Einsätze zu verhindern!

Bitte geben Sie **Lithium-Batterien und -Akkus**, andere Batterien sowie **batteriebetriebene Geräte** im Altstoffsammelzentrum (ASZ) ab. Dort werden sie sicher gesammelt und fachgerecht recycelt.

So entsorgen Sie richtig:

- ☑ **Geräte mit fix eingebauten Lithium-Batterien/Akkus**
  (z.B. Vapes, elektrische Zahnbürsten, Kopfhörer, blinkende Schuhe, Spielzeug, Grußkarten)
  → zu den **Elektrokleingeräten**

- ☑ **Geräte mit herausnehmbaren Lithium-Batterien/Akkus**
  (z.B. Akkuschrauber, Heckenschere, Fernbedienung)
  → Batterien/Akkus zuerst herausnehmen
  → Batterien/Akkus zu den **Batterien**
  → Geräte zu den **Elektrokleingeräten**

Weitere Informationen zur richtigen Abfalltrennung erhalten Sie beim Bezirksabfallverband Ried (07752 / 81770, abfallberatung@bav-ried.at, www.umweltprofis.at).